

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Sitzungstermin: Donnerstag, 01.10.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Kristin Schröder DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Martin Karsten CDU/UFR
Alexandra Luise Heine DIE LINKE.PARTEI
Diana Maria Handy CDU/UFR
Ulrike Jahnel CDU/UFR
Dr. Marie-Luise Raasch BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Marko Diekmann SPD
Thomas Koch AfD (fraktionslos)

Abwesend

reguläre Mitglieder

Dr. Stefan Posselt SPD entschuldigt
Dr. Johannes Kalbe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entschuldigt
Dr. Sybille Bachmann Rostocker Bund unentschuldigt

Gäste:

- **Frau Ramona Nerger** - Ortsamt Mitte
- **Frau Sybille Thielcke** - Ortsamt Mitte
- **Herr Rainer Tredup** - Seniorenbeirat Südstadt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2020
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Informationen zum Kommunalen Ordnungsdienst
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Beschluss zur Änderungen der "Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)" **2020/BV/1008**
ungeändert beschlossen
- 8 Anträge zum Budget der Ortsbeiräte
- 9 Auswertung Fahrradtour
- 10 Informationen der Ortsamtsleiterin
- 11 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 12 Berichte der Ausschüsse/Sozialausschuss Integrationskonzept
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schröder eröffnet die Ortsbeiratssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder fest. Der Ortsbeirat ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig. Ein Vertreter der Presse (NNN) Herr Beisert ist anwesend.

2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2020

Frau Dr. Raasch beantragt die Änderung der Niederschrift vom 03.09.2020. Redaktionelle Änderung TOP 7, letzter Absatz. Die Begehung mit dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege findet am 27.10.2020 und nicht lt. Protokoll am 27.09.2020 statt. Mit dieser Änderung wurde die Niederschrift genehmigt.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Tredup teilt mit, dass am 14.10.2020, 14.00 Uhr die Stadtteilbegehung stattfindet.

5 Protokollkontrolle

Es gibt keine Informationen.

6 Informationen zum Kommunalen Ordnungsdienst

Herrn Bechmann konnte an der heutigen Ortsbeiratssitzung nicht teilnehmen. Er wird zur Sitzung im November eingeladen. Der Ortsbeirat hat einen Fragekatalog entworfen und hätte gern Antworten in Bezug auf:

- wieviele zugelassene Autos gibt es in der Südstadt
- wieviele Parkplätze gibt es
- wieviele Strafzettel wurden ausgestellt
- Verkehrszählung Brahestr. Kita Rappelkiste
- Illegale Müllbeseitigung
- Dienstpläne (Kontrollrhythmus) der Politessen/Politeure
- Hundekontrollen/Leinenpflicht/wie viele Hundebesitzer

7 Beschlussvorlagen

7.1 Beschluss zur Änderungen der "Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)"

2020/BV/1008

Der Ortsbeirat gibt der Beschlussvorlage seine Zustimmung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die „Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)“ (Anlage 1).

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8 Anträge zum Budget der Ortsbeiräte

Es gibt zurzeit keine neuen gestellten Anträge zum Budget der Ortsbeiräte.
Es stehen noch 2500,00 Euro für dieses Jahr zur Verfügung.

9 Auswertung Fahrradtour

Frau Schröder übergibt den Bericht der jährlichen Fahrradtour durch die Südstadt an Frau Nerger.
Sie bittet um Zustellung an die jeweiligen Fachämter und die persönliche Weiterleitung an Herrn Madsen, Herrn Bockhahn, Herrn Tiburtius und Herrn Matthäus.

10 Informationen der Ortsamtsleiterin

Sachstand zum Projekt „100 Bänke für Rostock“ BV 2018/AN/4035:

Auf Nachfrage teilte das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zum vorstehenden Sachverhalt mit, dass sich die Umsetzung des Projektes sehr schwierig gestaltet. Hierbei sind geeignete Standorte auf städtischen Flächen zu finden. Im Ergebnis dessen ist das Projekt nunmehr in einen Umsetzungsprozess von 3 Jahren gesplittet worden. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zum vorstehenden Sachverhalt plant, dass im kommenden Jahr in der Südstadt und angrenzenden Stadtteilen mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Einladung KOD/ TOP:

Am 28.09.2020 wurde die Ortsbeiratsvorsitzende informiert, dass Herr Bechmann wegen einer terminlichen Überschneidung nicht an dem Termin teilnehmen kann. Auch kann bedingt durch die Kurzfristigkeit keine Vertretung gewährleistet werden. Herr Bechmann wird in Abstimmung mit der Ortsbeiratsvorsitzenden für die kommende Ortsbeiratssitzung am 05.11.2020 eingeladen.

Tagung des Ortsbeirates unter Berücksichtigung der Corona-Lockerungs-LVO MV:

Gemäß § 7 der „Dritten Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Lockerungs-LVO MV“ i.V. mit der „Dritten Verordnung zur Anpassung der Anlagen der Corona-Lockerungs-LVO MV“ vom 08.09.2020 dürfen Sitzungen kommunaler Vertretungen und sonstiger kommunaler Gremien sowie kommunale Wahlen unter Einhaltung der festgelegten Auflagen – hier Anlage 36 – durchgeführt werden.

auszugsw. Anlage 36:

- Ziff. 1.) Es ist ein einrichtungsbezogenes Hygiene- und Sicherheitskonzept zu erstellen, umzusetzen und auf Anforderung der zuständigen Gesundheitsbehörde auf Aufforderung vorzulegen.
- Ziff. 2.) Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Metern.
Bei festen Sitzplätzen, die für die Dauer der gesamten Veranstaltung eingenommen werden, besteht die Möglichkeit zwei Varianten anzubieten:

Variante 1) Die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung kann bei konsequenter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Metern entfallen (ausgenommen hierbei Angehörige des eigenen Hausstandes und Begleitpersonen Pflegebedürftiger)

Variante 2) kann der Mindestabstand von 1,50 Meter auf einen Sitzplatz reduziert werden, wenn der Besucher

- eine Mund-Nase-Bedeckung und
- die Besucherdaten platzgenau erfasst
- die Besucher sind im Vorfeld über Variante der Durchführung der Veranstaltung/ des Konzeptes in geeigneter Weise zu informieren.

Allerdings bedarf es hierzu der Abstimmung des "Quartiersgebers" und der Festlegung der rechtlich zulässigen Anzahl von Besuchern auf Basis der vorstehenden Verordnungslage. Hierzu findet ein Termin mit dem SBZ statt. Am 05.10.2020 erfolgt durch die Geschäftsstelle eine Prüfung vor Ort. Über das Ergebnis wird der Ortsbeirat schnellstmöglich informiert.

Antwort zum Protokollauszug von der Ortsbeiratssitzung vom 06.08.2020
TOP 9: Sanierung der Fußgängerbrücke

Am 17.09.2020 informierte das Tiefbauamt zum vorstehenden Sachverhalt Folgendes:

Die Planung setzt den genehmigten B-Plan Nr.: 09.W.192 der städtebaulichen Entwicklung „Wohn- und Sondergebiet am Südring“ voraus, um mit der Brückenbaumaßnahme Anforderungen, welche sich aus dem B-Plan ergeben, umsetzen zu können (Erfordernis Brücke, Art der Brücke, Breite, Lage etc.).

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurde die Planung der Baumaßnahmen der Fußgängerbrücke zurückgestellt und somit noch nicht begonnen.

TOP 11: Verschiedenes
Naturschutzfläche Kringelgrabenpark - Wiesenfläche

Am 08.09.2020 informierte das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zum vorstehenden Sachverhalt darüber, dass es zu der Thematik bereits ein fernmündliches Gespräch zwischen Frau Selke und Herrn Dr. Posselt vom Ortsbeirat Südstadt im Januar 2020 gab, in welchem die Hundeproblematik umfassend erläutert wurde.
Zusammenfassung:

Bei der in der Nachfrage angesprochenen Fläche handelt es sich um den geschützten Landschaftsbestandteil (GLB) „Wiesenrest am Kringelgraben“. Die Bezeichnung als Naturschutzgebiet (NSG) ist insoweit nicht ganz zutreffend. In geschützten Landschaftsbestandteilen gibt es einen anderen Schutzzumfang als in Naturschutzgebieten.

Das Gebiet zwischen Kleingärten, Südstadtklinik und der Straße "Am Kringelgraben" ist durch die Stadtverordnung der Hansestadt Rostock über den geschützten Landschaftsbestandteil „Wiesenrest am Kringelgraben" unter Schutz gestellt. Es gibt keine Vorhaben oder Absichten, das Gebiet aus dem Schutz von Natur und Landschaft herauszunehmen. Das Gebiet soll auch zukünftig ein geschützter Landschaftsbestandteil bleiben. Ein Verbot, Hunde frei laufen zu lassen, gibt es in geschützten Landschaftsbestandteilen nicht.

Das Ausführen bzw. auch frei laufen lassen von Hunden ist in verschiedenen Lebensbereichen geregelt. Hier sind aber verschiedene Seiten zu betrachten.

Im Naturschutzrecht kann man eine Aussage zu Hunden nur in Einzelverordnungen von Naturschutzgebieten oder Nationalparks finden.

Ein Verbot, Hunde frei laufen zu lassen, muss rechtlich Bestandteil des Verbotskataloges der Einzelverordnung sein. Es gibt keine separaten Regelungen dazu im allgemeinen Naturschutzrecht des Bundes oder des Landes M-V, da bereits das Tierschutzgesetz bundesweit geltend dazu ein Verbot, ein Tier auf ein anderes Tier zu hetzen, ausgesprochen hat. Auch ein Betretungsverbot und somit auch das Mitnehmen von Hunden für Teile von Flächen gibt es naturschutzrechtlich nur in Naturschutzgebieten und Nationalparks.

Insoweit bleibt in dieser Hinsicht das Augenmerk auf der Beseitigung von Hundekot für dieses Gebiet. Hier wird die Überwachung stadtweit durch den kommunalen Ordnungsdienst vorgenommen.

11 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden

Der Ortsbeirat spricht sich für eine zeitnahe Durchführung der Ortsbeiratssitzungen im SBZ Südstadt aus. Am 05.10.2020 erfolgt durch die Geschäftsstelle eine Prüfung vor Ort mit dem Quartiersgeber.

Zur Naturschutzfläche Kringelgrabenpark – Wiesenfläche ist durch die Verwaltung zu prüfen, ob ein Hundetütenspender sowie ein Schild mit der Bezeichnung „Leinenpflicht“ aufgestellt werden können.

12 Berichte der Ausschüsse/Sozialausschuss Integrationskonzept

Der Ausschuss Jugend/Soziales/Kultur hat getagt.

Frau Dr. Raasch gibt Informationen zur Sitzung.

Als Gäste waren Frau Ilona Böhnisch von der KGS Rostock-Südstadt und Herr Robert Sonnabend, Koordinator soziale Projekte Rostock-Südstadt anwesend.

Frau Böhnisch berichtete über den Stand der Renovierung der beiden Gebäude der Schule. Die Schülerzahl beträgt derzeit 710 Schüler. Diese wird sich wahrscheinlich auf 960 erhöhen.

Bei einem Abriss des Anbaus würden soziale Projekte und Ganztagsangebote wegfallen, dennoch ist eine Sanierung gegen einen Ersatzraum abzuwägen. Ohne die Essenzräume im

Anbau steht jetzt nur ein Raum zur Verfügung. Der Essenraum ist ein Klassenraum mit 25 Plätzen und der Warteraum befindet sich im beengten Flurbereich. Dieser ist für die Erfüllung der hygienischen Auflagen eher ungeeignet.

Der Ortsbeirat wird um Unterstützung gebeten, die Raumsituation an der KGS nach der Renovierung zu stabilisieren: Erhalt des Anbaus und Sanierung oder Ersatzanbau. Eine Realisierung im Schulentwicklungskonzept ist zu prüfen.

Herr Robert Sonnevend informierte über die Gründung der Interessengemeinschaft zur Förderung von selbstverantworteten Senioren-WG'S.

Der OBR wird gebeten, sich für die Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses für alternative Wohnformen einzusetzen. Insbesondere bei der Schaffung von neuem Wohnraum, wie z.B. im Groten Pohl sollte diese Wohnform Beachtung finden. Diese Wohnform sollte auch im sozialen Wohnungsbau berücksichtigt werden.

Erweiterung der Kapazität des SBZ Heizhaus

Die räumliche Kapazität in der Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen ist überschritten. Das macht sich insbesondere bei ungünstiger Witterung bemerkbar, wenn die Außenaktivitäten ausfallen. Es besteht keine Rückzugsmöglichkeit für eine individuelle Betreuung. Für Stadtteilprojekte wie „Wohnen im Alter“ steht kein Raum zur Verfügung. Der Seniorenbeirat hat keinen Raum für seine Sprechstunde. Ein Vorschlag des SBZ zur Bereitstellung eines Ergänzungsbaus in Modulbauweise wurde an das Amt für Jugend, Soziales und Asyl wurde gestellt. Der Ortsbeirat wird gebeten, bei der Umsetzung das SBZ zu unterstützen. Durch den weiteren Anstieg der Einwohnerzahl in der Südstadt ist die Erweiterung des SBZ dringend erforderlich. Der Ortsbeirat soll Möglichkeiten der Unterstützung prüfen.

Budget „Südstern“

Der Ortsbeirat wird von der Redaktion der Stadtteilzeitung „Südstern“ um weitere Unterstützung für die Druckkosten gebeten.

Des Weiteren gibt Frau Dr. Raasch Änderungen zum Integrationskonzept bekannt.

Der Ortsbeirat beauftragt das Ortsamt Kontakt aufzunehmen mit dem KOE bzw. dem Amt für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, um die Möglichkeiten zur Verbesserung der Essenausgabe zu prüfen und zu ermöglichen.

Wie kann der Ortsbeirat sich für die Umsetzung von Alternativen einsetzen? Neuer Wohnraum wird dringend benötigt. Ist eine Anfrage bei Wohnungsgesellschaften möglich? Prüfung durch Frau Nerger.

Der Ausschuss B/V/O hat nicht getagt.

13 Verschiedenes

Herr Dieckmann möchte eine Person für seine ehrenamtliche Tätigkeit auszeichnen lassen und schickt diesen Vorschlag an Frau Nerger.

14 Schließen der Sitzung

Frau Schröder schließt die Ortsbeiratssitzung um 19.30 Uhr.